



N I E D E R S C H R I F T

**2. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.09.2014
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Sitzungsort:	TOP 1: Baustelle Nuthepromenade, ab TOP 2 (ca. 19:00 Uhr): Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Peter Gruschka

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Erik Scheidler

Herr Hans-Dietmar Seiler

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Ekkehard Buß

Frau Birgit Demgensky

Frau Michaela Hoffmann

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Gäste-

Herr Hans Schramm

Herr Philipp Uhlig

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Jens Bärmann

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Vor-Ort-Begehung Baustelle Nuthepromenade
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.08.2014
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschlussvorlage
- 6.1. Berufung sachkundiger Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung B-6035/2014
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.08.2014
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabe Baufeldfreimachung Neubau Feuerwache Luckenwalde auf dem ehemaligen Gaswerksgelände B-6036/2014
- 12.2. Änderung des Beschlusses vom 20.08.2013 zum Verkauf des Grundstücks am Woltersdorfer Kirchsteig , Flur 16, Teilfläche des Flurstücks 425, Drucksachen-Nr. B-5523/2013 B-6037/2014
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Informationen der Verwaltung
15. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Vor-Ort-Begehung Baustelle Nuthepromenade

Herr Neumann begrüßt die Sitzungsmitglieder zu der Begehung der Baustelle Nuthepromenade.

Frau Hoffmann informiert darüber, dass die Umsetzung der Maßnahme nach Zeitplan verläuft. Ende Oktober bis Anfang November soll die 5.000 m² große Fläche fertiggestellt sein. In der dritten Oktoberwoche wird die Fußgängerbrücke parallel zur Salzufler Allee, baugleich der Brücke im Nuthepark errichtet. Danach folgt der Einbau des Farbasphalts. Ende Oktober werden 26 Bäume gepflanzt. Neben Heckenpflanzen folgen außerdem 3.000 Frühjahrsblüher. Auch Beleuchtung und Bänke fehlen noch. Ein Teil der Bänke wird vom Nuthepark auf die Nuthepromenade verlegt, so dass es in beiden Bereichen seniorengerechte Bänke geben wird.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet den zweiten Teil der 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind neun Mitglieder anwesend.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.08.2014

keine

Herr Gruschka wurde in der letzten Sitzung zum Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden gewählt. Der nimmt die Wahl an.

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Beschlussvorlage

TOP 6.1. Berufung sachkundiger Einwohner für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung B-6035/2014

Herr Gruschka betont, dass der Satz in der Begründung der Vorlage „Je Fachausschuss können bis zu drei sachkundige Einwohner berufen werden.“ nichtig sei. Wie viele sachkundige Einwohner berufen werden, sei eine Entscheidung, die die Stadtverordneten zu treffen hätten.

Herr Neumann weist darauf hin, dass der Satz Bestandteil der Begründung und nicht des Beschlusstextes ist.

Herr Scheidler fragt, ob die SPD-Fraktion dementsprechend vorhabe, mehr sachkundige Einwohner vorzuschlagen.

Herr Gruschka antwortet, dass man darüber nachgedacht habe, dies gegebenenfalls zu tun.

Herr Scheidler fragt, ob die SPD-Fraktion diese Entscheidung bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung treffen werde, da in diesem Fall auch die anderen Fraktionen mehr sachkundige Einwohner vorschlagen könnten.

Herr Gerhard Maetz informiert darüber, dass sich der SPD-Fraktionsvorsitzende mit den anderen Fraktionsvorsitzenden darüber abstimmen wolle.

Herr Mann erläutert, dass eine übereinstimmende Abweichung von diesem Vorschlag möglich ist. Drei sachkundige Einwohner werden in der Vorlage vorgeschlagen, um die Arbeitsfähigkeit der Ausschüsse zu gewährleisten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beruft die in der Anlage dieser Beschlussvorlage aufgeführten Einwohner zu beratenden Mitgliedern (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
Zustimmung empfohlen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Arbeitsmarktentwicklung

Herr Gruschka fragt nach belastbaren Aussagen zur Arbeitsmarktentwicklung hier im Süden. Er möchte wissen, ob auch hier eine Abweichung vom Bundestrend zu verzeichnen ist.

Frau Demgensky wird die Antwort schriftlich nachreichen.

TOP 7.2. Wegebefestigung Stadtrand

Herr Scheidler weist darauf hin, dass im Stadtrandbereich in den letzten Wochen einige Wege mit aufbereitetem Asphalt befestigt wurden. Er möchte wissen, nach welchem Prinzip diese Befestigung erfolgte und fragt nach materiellem und finanziellem Aufwand.

Herr Mann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 7.3. Beschilderung Radwege

Herr Scheidler regt an, in der Pelikan-Post über die Hintergründe der veränderten Geh- und Radwegbeschilderung, die in den letzten Wochen in der Stadt erfolgten, zu informieren.

Frau Dirauf informiert über eine Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises. In der Pelikan-Post werden in loser Folge Texte des Straßenverkehrsamtes veröffentlicht, in denen die Beschilderung in der Stadt Luckenwalde und deren Auswirkungen erklärt werden.

TOP 7.4. Dachsanierung HeimatMuseum

Herr Neumann spricht die Dachsanierung des HeimatMuseums an. Er habe beobachtet, dass die Dachziegel vorsichtig herunter geholt, dann aber zerstört werden. Er ist der Meinung, dass einige davon noch in gutem Zustand sind und fragt, ob man diese nicht zu Geld machen könne.

Herr Reinelt erklärt, dass das Dach in der Vergangenheit massive Probleme ausgelöst hat, die Ziegel brüchig waren und herunter gefallen sind. Bislang wurden sie immer nur punktuell ausgetauscht. Jetzt hat man sich für einen kompletten Austausch entschieden, um die langfristige Sicherheit gewährleisten zu können. Seiner Kenntnis nach ist die ausführende Firma aber angewiesen, die Ziegel zu sortieren, so dass die noch brauchbaren weiterverwendet werden können.

Herr Neumann bittet, zu überprüfen, ob wirklich aussortiert wird.

Herr Mann sagt eine schriftliche Antwort zu.

TOP 7.5. Beleuchtung Behindertenparkplätze

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Beleuchtung der Behindertenparkplätze an der Fläming-Halle oft schon aus ist, wenn die Ringkämpfe zu Ende sind. Er bittet darum, zu überprüfen, ob die Parkplätze länger beleuchtet werden können, um Behinderten den Einstieg in das Auto nicht zusätzlich zu erschweren.

Herr Mann sagt eine schriftliche Antwort zu.

TOP 7.6. Mehlsdorfer Straße

Herr Seiler erinnert daran, dass er in einer Einwohnerfragestunde auf den schlimmen Zustand der Mehlsdorfer Straße hingewiesen hatte. Die Bürgermeisterin habe ihm damals geantwortet, dass eine Sanierung erfolgen könne, wenn Finanzierungsmittel für 2014 bereit gestellt werden können. Der Zustand sei inzwischen bei Regenfällen nicht mehr tragbar. Mitarbeiter der Stadtverwaltung bereinigen in solchen Fällen die Kreuzung. Er möchte wissen, wie es mit der Mehlsdorfer Straße weitergehen wird.

Herr Reinelt informiert, dass die Planungsmittel für den Haushaltsentwurf angemeldet sind.

Herr Mann ergänzt, dass derzeit nicht mit Gewissheit beantwortet werden kann, ob die Finanzierung ermöglicht werden kann. Er sagt eine schriftliche Stellungnahme zu. Bei dem aktuellen Stand der Findung der Haushaltsansätze ist es schwierig, verlässliche Zahlen zu erhalten. Die Höhe von möglichen Fördermitteln im Bereich der Stadtplanung ist noch unklar und es muss erst geprüft werden, ob eine Kofinanzierung möglich ist.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Bebauungsabsicht Beelitzer Straße

Herr Mann berichtet, dass ESB Schulte GmbH & Co. KG vorhat, den Bereich hinter dem Netto-Markt in der Beelitzer Straße, der sich im Eigentum des Unternehmens befindet, zu gestalten. Bereits seit etwa einem Jahr gibt es dazu Gespräche mit dem Stadtplanungsamt. In der heutigen Sitzung soll die Meinung der Ausschussmitglieder zu diesem Vorhaben abgefragt werden, bevor im Vorfeld zur Festlegung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans die Eigentümer, Nutzer und Nachbarn befragt werden. Er betont den Bedarf an Einfamilienhäusern in zentraler Lage.

Herr Schramm erklärt, dass das Grundstück seit über 20 Jahren im Besitz des Unternehmens ist. 2008 wurde auf dem vorderen Bereich der Netto-Markt eröffnet. Die dahinterliegenden ca. 9.000 m² sollen nun mit zeitgemäßen Wohnangeboten für junge Familien, aber auch ältere Menschen bebaut werden.

Herr Uhlig von Teamwork-Bau Dresden GmbH & Co. KG erläutert die möglichen Bebauungsvarianten (siehe Anlage 1). Der Bereich ist laut Flächennutzungsplan für Wohnbebauung vorgesehen und liegt im Vorranggebiet für Wohnen. Der Bebauungsplan soll möglichst flexibel sein, um auf die Nachfrage eingehen zu können. Bungalow und Kettenhaus werden jeweils etwa 100 bis 120 m² Wohnfläche bieten. Geplant ist eine einfache Erschließungsstraße mit Wendehammer. Die Ruine auf dem Nachbargrundstück könnte hinter sieben großen Werbeflächen versteckt werden. Während der Bauzeit würde auf zwei Flächen Werbung für das Bauprojekt gemacht werden. Anschließend könnten alle sieben Flächen städtische Motive tragen.

Herr Gruschka schlägt vor, eine Durchwegung in Richtung Gewerbehof zu schaffen und die Anlieger zu befragen, um das Entwicklungspotenzial dieser „Insellösung“ im Bebauungsplan zu berücksichtigen.

Herr Mann ergänzt, dass es bezüglich der Ruine auf dem angrenzenden Grundstück bereits Absprachen mit dem Eigentümer gibt. Auch andere Varianten werden geprüft. Man erhofft sich von dem Projekt auch einen Impuls für die Entwicklung dieser Branche.

Herr Scheidler, Herr Krüger und Frau Kierschk unterstützen das Vorhaben.

Herr Krüger betont, dass die Verkleidung der angrenzenden Ruine mit Werbeschildern keine Dauerlösung werden dürfe.

TOP 8.2. Gründung Arbeitsgemeinschaft Radverkehr

Herr Buß informiert über die geplante Gründung einer „Arbeitsgruppe Radverkehr brandenburgischer Kommunen“ (siehe Anlage 2).

Herr Mann ergänzt, dass man sich darüber auch in der Beratung der Bürgermeister mit der Landrätin positiv geäußert hat. Dort wurde beschlossen, eine AG Radverkehr auch auf Kreisebene zu schaffen, die den Input für die Landes-AG liefert, um dort die Interessen des gesamten Landkreises zu vertreten.

TOP 8.3. Veranstaltungen Wirtschaftsförderung

Frau Demgensky gibt bekannt, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt Luckenwalde auf der Messe Expo-Real in München am Stand Berlin-Brandenburg vertreten sein wird. Sie

erinnert weiterhin an die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming und an die Lange Nacht der Wirtschaft.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Neumann weist auf den Entwurf der Sitzungstermine für das Jahr 2015 hin, der allen Stadtverordneten zugegangen ist. Er bittet darum, eventuelle Änderungswünsche rechtzeitig weiterzuleiten.

Um 20:16 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 00